

SITZUNGSPROTOKOLL

über die

GEMEINDERATSSITZUNG

4/2012

am: 11.09.2012

Ort: Gemeindeamt Alpbach, Sitzungsraum

Beginn: 20.15 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister: Herr Markus Bischofer, Alpbach Nr. 385 als Vorsitzender

Bürgermeister-Stellvertreter: Herr Peter Larch, Alpbach Nr. 797

Die Gemeinderäte:

Herr Jörg Mauersberg, Alpbach Nr. 310

Herr Andreas Jost, Alpbach Nr. 756

Herr Peter Radinger, Alpbach Nr. 147

Herr Hansjörg Lederer, Alpbach Nr. 120

Herr Thomas Margreiter, Alpbach Nr. 217

Herr Thomas Lederer, Alpbach Nr. 153

Herr Günther Moser, Alpbach Nr.

Herr Georg Radinger, Alpbach Nr. 689

Herr Mag. Peter Schießling, Alpbach Nr. 34

Herr Dr. Hannes Lederer, Alpbach Nr. 404

Herr Hatty Mück, Alpbach Nr. 452

Herr Hannes Lintner, Alpbach Nr. 693a

Herr Adi Kostenzer, Alpbach Nr. 123

Außerdem anwesend: Herr Adolf Moser, Schriftführer
Herr Peter Moser, Alpbach Nr. 503 a

Entschuldigt waren: Herr Werner Unterrader, Alpbach Nr. 358 (Ersatz: Herr Günther Moser
Herr Dr. Alois Schneider, Alpbach Nr. 711 (Ersatz: Herr Adi Kostenzer)

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden gem. § 34 TGO 2001 von der Abhaltung der Sitzung fristgerecht und schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung durch den Bürgermeister verständigt.

Die Gemeindevertretung zählt 15 Mitglieder, anwesend sind hievon 15; die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Genehmigung Gemeinderatssitzungsprotokoll Nr. 3/2012 vom 26.06.2012;
2. Beratung über Ankauf eines Bildbandes über die Kitzbüheler Alpen;
3. a) Vergabe der Straßensanierung „Zotter-Thaler“;
b) Kindergarten Alpbach: Vergabe der Zimmermeister- und Pflasterarbeiten;
4. Bodenmarkierung auf der Straße zum Alpbacherhof;
5. Diverse Spendengesuche;
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges;
7. Personalangelegenheiten;

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:**1. Genehmigung Gemeinderatssitzungsprotokoll Nr. 3/2012 vom 26.06.2012;**

Das Gemeinderatsprotokoll Nr. 3/2012 vom 26.06.2012 wird einstimmig genehmigt.

2. Beratung über Ankauf eines Bildbandes über die Kitzbüheler Alpen;

Der Bürgermeister bringt vor, dass der Fotograf Markus Mitterer aus Kitzbühel einen neuen Bildband über die Kitzbüheler Alpen herausbringt und in dem viele Fotos von Alpbach und von Alpbacher Personen enthalten sein werden. Er habe den Band bereits auf Computer gesehen und es ist ein sehr gelungener Bildband. Herr Mitterer hat angefragt, ob die Gemeinde einige Exemplare ankaufen möchte. Es wäre ein besonderes Geschenk der Gemeinde für besondere Anlässe.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, 50 Stück des Bildbandes zum Preis von 43,20 zuzügl. 10 % MwSt. anzukaufen.

3. a) Vergabe der Straßensanierung „Zotter-Thaler“;

Folgende Angebote sind auf Grund der Ausschreibung für die Wegsanierung eingegangen:

Fa. ALPINE Bau GmbH, Fritzens	€ 173.039,24 brutto
Fa. Fröschl AG & CO KG, Hall in Tirol	€ 164.463,00 brutto
Fa. Rieder AsphaltgmbH & Co KG, Ried i.Z.	€ 161.750,00 brutto
Fa. STRABAG AG, Büro Brixlegg	€ 150.157,42 brutto
Fa. TEERAG ASDAG AG, Kematen	€ 159.914,63 brutto

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Fa. STRABAG AG als Billigstbieter den Auftrag zur Sanierung der Straße Zotter-Thaler zu vergeben.

b) Kindergarten Alpbach: Vergabe der Zimmermeister- und Pflasterarbeiten;

Es wurden jeweils 3 Firmen zur Angebotsstellung eingeladen. Abgegeben wurde nur jeweils ein Angebot.

Beschluss:

Somit wurde einstimmig beschlossen, die Arbeiten wie folgt zu vergeben (GR. Thomas Lederer hat sich wegen Befangenheit der Stimme enthalten)

Zimmermeisterarbeiten:

Fa. Hansjörg Lederer GmbH & CoKG € 21.994,75 brutto

Aussenanlagen und Pflasterarbeiten:

Fa. STRABAG AG € 24.807,07 brutto

GR. Hansjörg Lederer erkundigt sich, ob der finanzielle Rahmen eingehalten wird.

Der Bürgermeister meint, dass heuer mehr gemacht wurde als ursprünglich vorgesehen, aber er wird mit LR Mag. Tratter ein Gespräch über eine Bedarfszuweisung führen und er glaubt, dass man finanziell gut über die Runden kommt. Jedenfalls ist der Umbau eine gelungene Lösung, die sich jeder anschauen sollte.

Es wird vereinbart, dass man sich vor einer der nächsten Sitzungen gemeinsam den Kindergarten anschauen wird.

4. Bodenmarkierung auf der Straße zum Alpbacherhof;

Der Bürgermeister erklärt, dass von den Anrainern und vom Wachorgan öfters Beschwerden über die Park- und Verkehrssituation im Bereich der Straße zum Alpbacherhof kommt. Laut Wachorgan wäre eine Bodenmarkierung (Kurzparkzonen und Straßenverlauf) sehr hilfreich.

Vor dem Alpbacherhof gibt es immer Probleme. Der neue Besitzer meint, dass er einen Grundstreifen entlang des Zaunes besitzt auf dem eine ganze Autobreite Platz findet. Hier sollte die Straßengrenze markiert werden; vor dem Friedhof sollte eine Sperrfläche markiert werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, bei der Straße zum Alpbacherhof die vorhandenen Kurzparkzonen, vor dem Alpbacherhof den Straßenverlauf und vor dem Eingang zum Friedhof eine Sperrfläche zu markieren.

5. Diverse Spendengesuche;

Folgende Spendengesuche werden einstimmig beschlossen bzw. abgelehnt.

Europäisches Forum Alpbach	€ 10.000,--
FC Wacker Alpbach – Vereinsförderung 2012	€ 2.000,--
Bergwacht Alpbach	€ 300,--
Rennteam Alpbachtal	keine Spende
Tiroler Kickboxverband, Moser Felicitas	€ 300,--

6. Anträge, Anfragen und Allfälliges;

- Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass die Gemeinde Alpbach auf Ersuchen des Tiroler Gemeindeverbandes am Pilotprojekt „klinisch praktisches Jahr“ (KPJ) teilnimmt und für 7 Jungmediziner, die bei Dr. Bletzacher jeweils ein Monat tätig sein werden, für Kost und Logis aufkommt. Bruno hat sich für 7 Studenten auch bereit erklärt.

Die Unterkunft stellt der Bürgermeister in seinem Haus kostenlos zur Verfügung. Die Gemeinde soll für ein Abo-Essen im Gasthaus für ca. 10,-- pro Tag aufkommen.

Der Gemeinderat ist mit der Übernahme der Kosten einverstanden. Auch sollte dem Bürgermeister ein Unkostenbeitrag bezahlt werden.

- Markus bringt die Problematik mit der Festhütte Inneralpbach zur Sprache. Er meint, dass das Problem auf die Vergabe des Winterdienstes zurückzuführen ist und jetzt den Schützen in die Schuhe geschoben werden sollte.

Bei einem gemeinsamen Gespräch ist man mit der Zwangsabnahme des Bieres hängengeblieben. Mit 30.6.2012 hat das Pachtverhältnis geendet. Die Feuerwehr Inneralpbach könnte mit einem zweiten Traditionsverein die Festhütte weiterführen. Er und die Schützen haben ihre Tätigkeit eingestellt und wenn sich kein Partner findet wird die Hütte abgerissen. Er bringt die E-Mails von RA Schneider an die Schützen und Feuerwehr zur Kenntnis in dem sie aufgefordert wurden, binnen einer Woche die Schlüssel für die Hütte abzugeben. Die Schützen haben daraufhin den Schlusstrich gezogen.

GR. Hannes Lederer meint, dass eine Kündigung eines unbefristeten, mündlichen Pachtverhältnisses ohne ersichtlichen Grund nicht so einfach möglich ist. Laut Bürgermeister wurden immer alle vereinbarten Verpflichtungen pünktlich erfüllt.

Alle Einnahmen aus der Festhütte wurden in den letzten Jahren für Pacht, Investitionen usw. aufgewendet. Die Schützen haben keine Einnahmen daraus bezogen.

GR Peter Radinger möchte mit einigen Vertretern der Feuerwehr Alpbach zusammenkommen und dann darüber entscheiden, ob sie als zweiter Partner mitmachen. Für ihn wäre ein Abbruch schade und man sollte nicht von vorne herein nein sagen.

Der Bürgermeister meint weiters, dass man eventuell das Hallenbad für so etwas als Nachnutzung heranziehen könnte, falls es sonst zu keiner Verwendung kommt. Er wollte diese Problematik mit der Festhütte dem Gemeinderat zur Kenntnis bringen. Mit dieser Aktion wollte man den Bürgermeister treffen und nicht den Verein.

- GR. Andreas Jost erkundigt sich über den Stand der Dinge für das geplante Kongress-Hotel. Dazu sagt der Bürgermeister, dass der Standort am alten Sportplatz Geschichte ist, da das Grundstück samt Zufahrt für die Fa. PORR „suboptimal“ ist. Es gibt aber Verhandlungen für einen anderen Standort im Bereich des Hallenbades.
- GR Hannes Lederer bringt zur Kenntnis, dass am 27.9.2012 Roland Dühringer im Volksspielhaus Kramsach gastiert und Karten in allen Raiffeisenbanken erhältlich sind.

7. Personalangelegenheiten;

Siehe separates Sitzungsprotokoll.

**Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 5 Seiten.
Es wurde gelesen, genehmigt und unterschrieben.**

Alpbach, am 11.09.2012

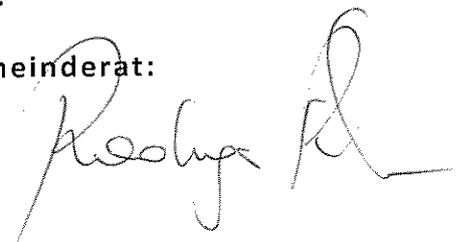
Der Bürgermeister:



Gemeinderat:



Gemeinderat:



Schriftführer:

